

1801 geschlagen und räumte Agypten, wozu ihm England die Schiffe stellte.

c) Stiftung der römischen und helvetischen Republik. Als der französische General Dughot bei einem Aufstande der Republikaner in Rom den Tod fand, ließ Frankreich den Kirchenstaat durch den General Berthier besetzen und verwandelte ihn, angeblich nach dem Willen des römischen Volkes, 1798 in eine römische Republik. Der Papst Pius VI ward zuerst nach Toskana, dann nach Valence in Frankreich gebracht, wo er 1799 starb. — In der Schweiz gab ein von Paris aus geschürter Aufstand des Waadtlandes gegen die aristokratische Regierung von Bern dem Direktorium Frankreichs willkommene Veranlassung zu bewaffnetem Einschreiten. Zunächst wurden die Berner (durch Brune), dann die übrigen Glieder der Eidgenossenschaft überwältigt und 1798 unter völliger Aufhebung des Bundesverhältnisses die gesamte Schweiz bis auf Genf als eine unteilbare helvetische Republik erklärt. Genf wurde, angeblich auf seinen Wunsch, als Departement Leman mit Frankreich vereinigt, an welches der König von Sardinien im Dezember 1798 Piemont abtreten mußte.

Den von 1798—1802 zwischen Frankreich und der zweiten Koalition geführten Krieg s. S. 206 u. 207.

d) Auflösung des Direktoriums. Bei Bonaparte's Rückkehr aus Agypten nach Paris war die Stellung des Direktoriums sowol durch ein unter den Mitgliedern selbst entstandenes Zerwürfniß als durch eine in den gesetzgebenden Räten hervorgetretene Opposition erschüttert und konnte weder durch Aufhebung eines neuen jakobinischen Klubs noch durch Unterdrückung der royalistischen Aufstände wieder befestigt werden. Von der Volksgunst getragen, gewann Bonaparte von den fünf Direktoren die zwei begabtesten, den Sieyès und Roger-Ducos, für den Umsturz der Verfassung und brachte durch Vertraute die Armee auf seine Seite. Nachdem Barras abgedankt hatte und die beiden anderen Direktoren am 9. November 1799 verhaftet worden waren, trieb Bonaparte, unterstützt von seinem Bruder Lucian, dem Präsidenten der Fünfhundert, mit Militärgewalt seine Gegner aus den nach St. Cloud verlegten Räten und verlangte von seinem Anhang in beiden Räten, daß ihm und den beiden mit ihm verbündeten Direktoren die provisorische Regierung und die Ausarbeitung einer neuen Verfassung (der vierten) übertragen wurden.

Dieser Verfassung zufolge ward die Regierung dem Bonaparte als erstem Konsul auf 10 Jahre übertragen, seine beiden von ihm ernannten Mitkonsuln, Cambacérès und Lebrun, hatten nur eine beratende Stimme; ein Senat von 80 lebenslänglichen Mitgliedern ernannte nach den von den Departements vorgelegten Kandidatenlisten die Mitglieder der zwei gesetzgebenden Körper, nämlich des permanenten Tribunals von 100 Männern zur